

Lieder zum dreihundertfünfundachtzigsten Montagsgebet am 24.7.2023

Drei - fal - - tig - keit, ur - e - - wig Licht, dich schau - en
 kann mein Au - ge nicht; und wollt es schau - en Dei - nen
 Glanz, mein Au - - ge würd er - blin - - den ganz.

2. O heiligste Dreifaltigkeit, o unzerteilte Einigkeit,
 des Glaubens Lichtstrahl mir verleih, daß ich anbet' und sehend sei.
3. Mein Lobgesang, mein Dankgebet sei morgens früh und abends spät
 dir, heiligste Dreifaltigkeit, dir, meiner Seele, Licht, geweiht
4. Dreifaltiger verborg'ner Gott, ein Licht aus dreier Sonnen Glanz,
 drei Flammen einer Liebesglut, Gott, Vater, Sohn und Heil'ger Geist.
5. Gott Vater, dich auf hohem Thron, dich, Jesus Christus, Gottes Sohn,
 und dich, o Tröster, Heil'ger Geist, dein Licht in meiner Seele preist.

Er - bar - me dich un - ser, all - mächt - ti - ger Gott, er - bar - me dich,
 Herr, der Sün - - der. Gott Va - ter im Him - mel, wir
 flehn zu dir, er - bar - me dich dei - ner Kin - - der.

2. Erbarme dich unser, Herr Jesu Christ, du wohnest bei uns hienieden.
 Erbarme dich unser, erbarme dich und schenke uns deinen Frieden.
3. Erbarme dich unser, Gott Heiliger Geist, du Tröster in Kampf und Leiden.
 Erbarme dich unser, erbarme dich, laß selig uns einstens scheiden.

Ich be - te drei Per - so - nen in ei - ner Gott - heit an, die
 in dem Lich - te woh - nen, dem nie - mand na - hen kann. Im
 We - sen un - zer - tren - net, an Ei - gen-schaf - ten gleich, Drei -
 fal - tig - keit ge - nen - net, an Macht und Gü - te reich, Al - le - lu - ja.

2. O großer Gott, ich preise die unumschränkte Macht,
 die wunderbarerweise die Welt hervorgebracht.
 Mit dankendem Gemüte, mit süßem Freudenruf
 erheb ich deine Güte, die mich aus nichts erschuf. Alleluja!
3. Gott Vater, dem Erbarmen und Lieben eigen sind,
 sieh nieder auf mich Armen, mich, dein begnadet Kind!
 Du hast mich angenommen, verschmäh mein Bitten nicht,
 laß bald zu dir mich kommen und schaun dein Angesicht! Alleluja!
4. Sohn Gottes, den die Liebe zur Welt vom Himmel zog
 und durch die stärksten Triebe für Menschenheil bewog,
 den bittern Tod zu leiden, hilf durch dein teures Blut
 mir neue Schulden meiden, sprich für die alten gut! Alleluja!
5. Geist Gottes, o entzünde mit Liebe meine Brust;
 gib Abscheu vor der Sünde, zur Tugend gib mir Lust,
 daß ich von dir nicht weiche, bis ich nach dieser Zeit,
 von dir geführt, erreiche das Erb' der Seligkeit! Alleluja!

Gott Va - ter, schau auf dei - ne Kin - der, die um dich
 Gott Sohn, Er - lö - ser al - ler Sün - der! Gott Heil - ger

her ver-sam-melt sind
Geist, der tilgt die Sünd! Hoch-hei - lig - ste Drei-fal - tig -
keit, dich prei-sen wir in E-wig - keit, dich prei-sen wir in E-wig -
keit, dich prei - sen wir in E - wig - keit.

2. Uns drohn für Leib und Seel Gefahren, für beide banget uns gar sehr;
sie vor dem Unglück zu bewahren macht uns die Welt und Sünde schwer.
Erbarme Dich, erbarme Dich, erbarme Dich, Du bester Vater,
bewahre uns an Leib und Seel, bewahre uns an Leib und Seel!
3. Gar viele Sorgen macht das Leben, die Nahrung, die den Leib erhält;
all unser Mühn kann uns nichts geben, wenn uns nicht hilft der Herr der Welt.
Erbarme Dich, erbarme Dich, erbarme Dich, Du bester Vater,
bewahre uns an Leib und Seel, bewahre uns an Leib und Seel!
4. Jesus, Lamm Gottes, unsre Bitten, o bringe sie zum Vater dort!
Du hast den Tod für uns gelitten, sei jetzt noch Mittler durch Dein Wort!
Erhöre uns, erhöre uns, erhöre uns als Deine Kinder,
die Du am Kreuze hast erlöst, die Du am Kreuze hast erlöst!
5. Jesus, Lamm Gottes, ach, erbarme Dich über uns und unser Land;
nimm schützend uns in Deine Arme und reiche gnädig uns die Hand!
Erhöre uns, erhöre uns, erhöre uns als Deine Kinder,
die Du am Kreuze hast erlöst, die Du am Kreuze hast erlöst!

Kommt, laßt uns un-sern Gott und Her - ren prei - sen
und ihm mit al - ler An - dacht Ehr' er - wei - sen;
laßt die Stimm' er - klin - gen und uns al - le_ sin - gen:
Sei ge - lobt in E - wig-keit, hei - lig - ste Drei - fal - tig-keit!

4 Lieder zum dreihundertfünfundachtzigsten Montagsgebet am 24.7.2023

2. Er hat uns Leib und Seel' und unser Leben
und über das viel tausend Gnaden 'geben;
alles, was wir haben, sind nur Gottes Gaben. Sei gelobt in Ewigkeit...
3. Zu uns herab der ew'ge Sohn ist 'kommen,
hat unser Fleisch und Blut an sich genommen,
hat für uns gestritten, viel für uns gelitten. Sei gelobt in Ewigkeit...
4. Er selbst für uns am Kreuz' auch ist gestorben,
hat uns durch seinen Tod das Heil erworben,
und sich selbst daneben uns zur Nahrung 'geben. Sei gelobt in Ewigkeit...
5. Er will uns mehr als väterlich versorgen,
wenn wir nur kindlich wollen ihm gehorchen,
und zu allen Zeiten Sünd' und Laster meiden. Sei gelobt in Ewigkeit...

Ge-lobt sei Gott, der Va-ter, auf sei-nem höch-sten Thron, ge-lobt sei
Je-sus Chri-stus, sein ein-ge-bor-ner Sohn, ge-lobt sei auch der
Trö-ster, der Geist der Hei-lig-keit, ein ein'-ger Gott und
Herr-scher, die höchst' Drei-fal-tig-keit! Ky-ri-e-lei-son!

2. O Gott, du wollst ausreutern Irrtum und Ketzerei,
damit bei Christenleuten ein Glaub' und Gott'sdienst sei,
verleih Fürsten und Herren, der ganzen Christenheit,
daß sie den Glauben mehren in Fried' und Einigkeit. Kyrieleison!

3. Gib, daß sie sich verleiben mit Macht, Leib', Ehr' und Gut,
den Erbfeind zu vertreiben, rächen unschuldig's Blut.
Wir ferner, Herr, dich bitten, durch dein sehr große Lieb,
du wollest uns behüten vor Aufruhr, Mord und Krieg. Kyrieleison!

4. Wollst unser Sünd' nicht rächen, getreuer Herr und Gott,
durch Krankheit und Gebrechen noch teure Hungersnot.
In diesem unsern Nöten, erhör uns, lieber Gott,
darum wir dich jetzt bitten, hilf uns aus aller Not. Kyrieleison!